

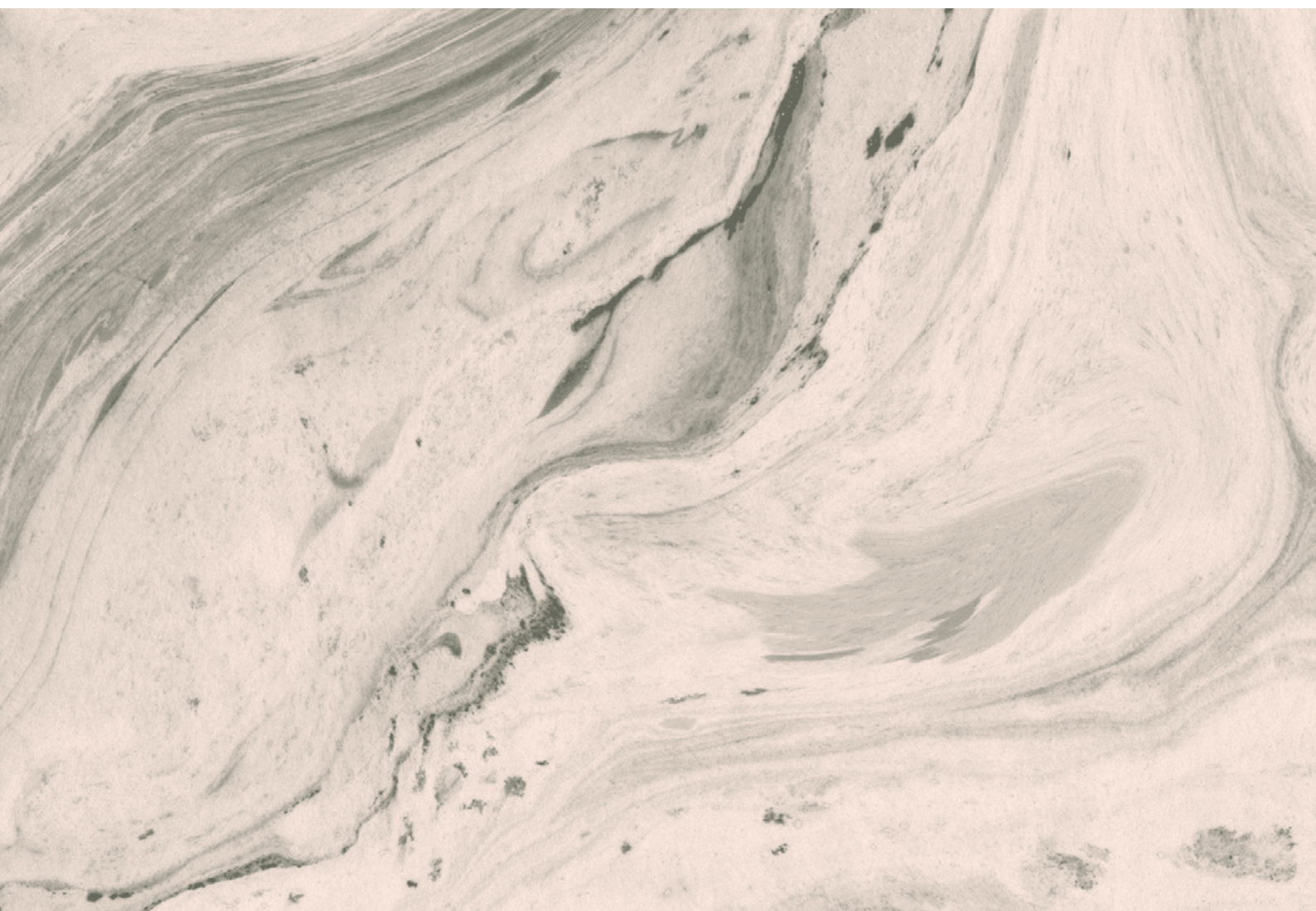


Mitteldeutsche  
Medienförderung

# JAHRESRÜCKBLICK 2016

---







## Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2016 war ein erfolgreiches Jahr für die Mitteldeutsche Medienförderung. Mit über 15 Millionen Euro unterstützte die MDM die Realisierung spannender Medienprojekte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Allein für die Produktion von 55 Kino- und Fernsehfilmen wurden über zwölf Millionen Euro ausgereicht. Dem stehen Ausgaben von mehr als 33 Millionen Euro in den drei mitteldeutschen Bundesländern gegenüber. Der Regionaleffekt lag damit mit 214 Prozent um zwölf Prozent höher als im Vorjahr und ist ein Beweis für die nachhaltige Arbeit, die die MDM für die Entwicklung des Medienstandortes leistet.

Außergewöhnlich hoch waren mit über drei Millionen Euro auch die Mittel, die für Nachwuchsprojekte zur Verfügung gestellt wurden. Dass die Unterstützung des einheimischen Nachwuchses Früchte trägt, zeigt nicht zuletzt die erfolgreiche Entwicklung von Talenten, die beim MDM Nachwuchstag KONTAKT entdeckt wurden: So erhielten 2016 die Hallenser Filmemacher Johannes Krell und Florian Fischer den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold für ihren Dokumentarfilm „Kaltes Tal“. Das Projekt gewann beim Nachwuchstag 2014 den Pitchingpreis und konnte im Anschluss mit Produktionsförderung der MDM realisiert werden. Um die Unterstützung der regionalen Talente weiter zu befördern, startete die MDM im Herbst 2016 ein Pilotprogramm zur Nachwuchsförderung. Hier sollen hoffnungsvolle Filmemacher bei der Realisierung ihrer Projekte unkompliziert unterstützt werden.

Für unsere ansässigen Produktionsfirmen ist die Beteiligung an ambitionierten internationalen Koproduktionen wiederum elementar wichtig für die strategische Entwicklung ihrer Unternehmen. Dabei möchten wir sie noch besser vernetzen und ihnen helfen, sich für die hohen Anforderungen grenzübergreifender Kooperationen bestmöglich zu qualifizieren. So fand im Sommer 2016 die erste deutsch-niederländische Filmkonferenz „Meet Your Neighbour“ in Leipzig statt – ein überaus produktives Format, das wir mit ausgewählten Partnerländern fortsetzen werden.

Das Jahr 2016 war für die MDM aber auch ein Jahr des Übergangs: Nach 18 Jahren trat der Gründungsgeschäftsführer Manfred Schmidt im November in den Ruhestand. Ihm ist es gemeinsam mit den Gesellschaftern und dem Team der MDM gelungen, in den drei mitteldeutschen Ländern eine lebendige, auch international erfolgreiche Filmkultur und eine solide Medienwirtschaft aufzubauen. Dank seiner großen Erfahrung, seinem enormen Netzwerk und seinem leidenschaftlichen Engagement für die Kreativen und ihre Werke hat er Filmen den Weg geebnet, die um die Welt gereist sind und zum Teil Filmgeschichte geschrieben haben. Wir danken ihm für diese großartige Lebensleistung und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen Un-Ruhestand!

*Claas Danielsen*  
*Geschäftsführer*

# REGIONAL NATIONAL INTERNATIONAL

## FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 2016:

FÖRDERKATEGORIE	FÖRDERSUMME (IN €)	ANZAHL
Produktion	9.254.644,88	36
Produktion/Nachwuchs	2.978.747,93	19
Produktion/Neue Medien	25.000,00	1
Projektentwicklung	272.500,00	9
Projektentwicklung/Nachwuchs	50.000,00	1
Projektentwicklung Neue Medien/Nachwuchs	6.709,00	1
Drehbuch	73.500,00	3
Drehbuch/Nachwuchs	115.000,00	5
Verleih	1.349.417,69	31
Abspiel/Präsentation	68.600,00	12
Sonstige Maßnahmen	1.315.670,00	36
<b>Summe</b>	<b>15.509.789,50</b>	<b>154</b>
<b>Gesamtherstellungskosten geförderter Projekte:</b>	<b>176.543.745,24</b>	
<b>erzielte Regionaleffekte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen:</b>	<b>33.257.373,99</b>	

## GESELLSCHAFTER DER MDM UND MITTELZUFÜHRUNG 2016:

Freistaat Sachsen	5.084.689,00 €
Land Sachsen-Anhalt	2.806.500,00 €
Freistaat Thüringen	2.906.500,00 €
Mitteldeutscher Rundfunk	2.756.459,00 €
Zweites Deutsches Fernsehen	1.400.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>14.954.148,00 €</b>



Mitteldeutsche  
Medienförderung

## MITGLIEDER DES VERGABEAUSSCHUSSES 2016:

- André Störr** (Vorsitz ab 03/2016)  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- Nils-Jonas Greiner** (Vorsitz bis 03/2016)  
Thüringer Staatskanzlei
- Petra Beltz** (stellv. Vorsitz ab 03/2016)  
Kinoklub am Hirschlachufer Erfurt
- Claus-Peter Boßmann**  
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Thomas Hertel**  
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Matthias Heinze**  
Sächsische Staatskanzlei
- Claas Danielsen** (bis 11/2016)
- Annegret Richter** (ab 12/2016)  
AG Animationsfilm
- Cosima Stracke-Nawka**  
Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- André Naumann**  
Mitteldeutscher Rundfunk
- Dr. Arnold Seul**  
Mitteldeutscher Rundfunk
- Dagmar Ungureit**  
Zweites Deutsches Fernsehen
- Dr. Klaus Spieler**  
FJS – Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e. V.

## MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS 2016:

- Staatsminister Dr. Fritz Jaeckel** (Vorsitzender)  
Chef der Sächsischen Staatskanzlei
- Staatssekretär Uwe Gaul** (stellv. Vorsitzender)  
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- Staatsminister Rainer Robra**  
Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
- Staatssekretär Michael Richter** (bis 06/2016)  
Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
- Staatssekretär Dr. Klaus Klang** (ab 06/2016)  
Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt
- Staatssekretär Malte Krückels**  
Thüringer Staatskanzlei
- Staatssekretär Georg Maier**  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- Wolf-Dieter Jacobi**  
Mitteldeutscher Rundfunk
- Elke Lüdecke**  
Mitteldeutscher Rundfunk
- Peter Weber**  
Zweites Deutsches Fernsehen
- Grit Wißkirchen**  
Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzentenverband

# Das MDM-Förderjahr

Über 15,5 Millionen Euro hat der Vergabeausschuss der Mitteldeutschen Medienförderung 2016 für die Entwicklung, Produktion und Auswertung von insgesamt 154 Film- und Medienprojekten in der Region bewilligt. Insgesamt 12,2 Millionen Euro davon wurden für die Produktion von 55 Kino- und Fernsehfilmen vergeben – wobei hiervon fast drei Millionen Euro auf insgesamt 19 geförderte Nachwuchs-Produktionen entfielen. Neben der Unterstützung deutscher Projekte stand auch die Förderung von internationalen Koproduktionen wieder im Fokus.

## Vielseitiges deutsches Kino

Mit „Werk ohne Autor (AT)“ von Oscar-Preisträger Florian Henckel von Donnersmarck und „Der Hauptmann“ von Robert Schwentke unterstützte die Mitteldeutsche Medienförderung die neuen Projekte international renommierter deutscher Regisseure. Zudem wird Joseph Bierbichler seinen Erfolgsroman „Mittelreich“ mit Unterstützung der MDM realisieren. Hinzu kommt mit „Bibi & Tina – Tohuwabohu Total“ die Fortsetzung der populären und erfolgreichen Kinoreihe unter der Regie von Detlev Buck.



„Werk ohne Autor (AT)“

## Fantasievolle Kinderstoffe

Einen weiteren Förderschwerpunkt der MDM stellen traditionell Kinderfilme dar. Mit „Die kleine Hexe“ und „Pettersson & Findus 3 – Findus zieht um“ wurden zwei Adaptionen bekannter und erfolgreicher Kinderbuchklassiker gefördert. Aber auch die Stärkung originärer Kinderfilmstoffe liegt der MDM am Herzen. So wurde mit der Abenteuergeschichte „Die Unsichtbaren (AT)“ erneut ein Projekt im Rahmen der im Jahr 2013 gestarteten bundesweiten Initiative „Der besondere Kinderfilm“ unterstützt. Darüber hinaus erhielten anspruchsvolle Animationsprojekte MDM-



„Die kleine Hexe“

Förderung – unter ihnen die Fortsetzung der erfolgreichen Animationsserie „Die Abenteuer des jungen Marco Polo 2 – Auf dem Weg nach Madagaskar“ sowie „Fritzi war dabei – Eine Wendewundergeschichte“ nach dem gleichnamigen Buch von Hanna Schott.

## Nachwuchs im Blick

Fast drei Millionen Euro stellte die MDM 2016 für die Produktion vielversprechender Nachwuchsprojekte zur Verfügung. Mit dem Abenteuerdrama „Die Hütte (AT)“ wurde das Kinodebüt des Leipziger Regisseurs Philipp Hirsch unterstützt. Weitere Fördermittel wurden dem mit Unterstützung des Deutsch-Polnischen Co-Development Fonds entwickelten Langfilmdebüts „Whatever Happens Next“ von Julian Pörksen sowie dem im Rahmen des MDM Nachwuchstages KONTAKT präsentierten Filmessay „Stray Dogs“ der Filmemacher Levin Peter und Elsa Kremser zugesprochen. Zur Stärkung vielversprechender Talente aus der Region startete die MDM zudem 2016 ein Pilotprogramm zur Förderung von Nachwuchsprojekten. Hier können fiktionale und non-fiktionale Filmvorhaben in einem stufenförmig aufgebauten Programm, das sich an den Phasen der Filmherstellung orientiert, gefördert werden.

## Starke Dokumentarfilme

Auch der anspruchsvolle Dokumentarfilm bildet einen weiteren Förderschwerpunkt der MDM. So wurden mit „Political Animals“ von Marie Wilke und „Hier & Dort“ von Bettina Renner die neuen Projekte zweier ambitionierter deutscher Regisseurinnen unterstützt. Förderung erhielten auch der investigative Dokumentarfilm „PRE-CRIME“ von Matthias Heeder und Monika Hielscher sowie die aufwändige dokumentarische Dramaserie „18 – Krieg der Träume“, die mit zahlreichen internationalen Partnern realisiert wird.



„Hier und dort“

## Internationale Koproduktionen

Mit „Radegund“ von Regielegende Terrence Malick und „Die Sanfte (AT)“ des preisgekrönten Regisseurs Sergei Loznitsa förderte der MDM-Vergabeausschuss erneut prestigeträchtige internationale Großprojekte. Auch das Biopic „Young Astrid“ über das Leben der jungen Astrid Lindgren wird als internationale Koproduktion mit MDM-Förderung realisiert. Zudem unterstützte die MDM gemeinsam mit ihren Partnern eine Reihe von Projekten im Rahmen des Deutsch-Polnischen Filmfonds und des Deutsch-Niederländischen Co-Development Fonds für Kinderfilmstoffe.

# Filmset Mitteldeutschland

Ob an attraktiven Originalschauplätzen oder in modernen Studios – auch 2016 zog es zahlreiche Filmteams zu den reizvollen Locations in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen. Ideale Drehbedingungen, eine effiziente Infrastruktur und gut ausgebildete Fachkräfte sowie ein Spektrum unterschiedlichster Drehorte überzeugten erneut zahlreiche Produzenten in den drei mitteldeutschen Bundesländern zu drehen. Die thematische Bandbreite reichte dabei von historischen Dramen über fantasievolle Kinderfilme bis hin zu anspruchsvollem Arthouse-Kino.

## Ursprüngliche Natur

Mit ihrer unberührten, wilden Natur und ihren malerischen Städten stand die Harzregion einmal mehr im Fokus. So machte das Team der Bestsellerverfilmung von „Die kleine Hexe“ im Herbst für zwei Wochen Station im Harz. Hier diente unter anderem das Hamburger Wappen bei Timmenrode, ein markanter Sandsteinfelsen, als Kulisse für ein nächtliches Hexentreffen. Im August und September wurde „Die Hütte (AT)“, das Kinodebüt des Leipziger Regisseurs Philipp Hirsch, nahezu vollständig an Schauplätzen in der Harzregion gedreht. Für das Thema „Rückbesinnung zur Natur“, welches im Film eine wesentliche Rolle spielt, bietet sich die Region mit ihren ursprünglichen Landschaften geradezu an. So wurden die Teufelsmauer bei Timmenrode, der Ottofelsen, der Hexentanzplatz in Thale und der Selkefall als ausdrucksstarke naturalistische Drehorte für den Film ausgewählt.

## Burgen und Schlösser

Bereits zum vierten Mal kam Regisseur Detlev Buck für seinen neuen Film „Bibi & Tina – Tohuwabohu Total“ nach Schloss Vitzenburg in Sachsen-Anhalt. Das leer stehende, unweit von Querfurt gelegene Anwesen mit Blick auf die Unstrut war einmal mehr Hauptdrehort für die erfolgreiche Reihe – alle auf Schloss Falkenstein spielenden Passagen wurden hier inszeniert. Auch die Produktion „Hanni & Nanni“ machte im September in unmittelbarer Nähe Station und nutzte das im Renaissance- und Barockstil gebaute Schloss Burgscheidungen hauptsächlich für Außenaufnahmen des Internats auf dem Land, in das die Zwillinge von ihren Eltern gebracht werden. Hauptdrehort der niederländisch-deutschen Koproduktion „Die große Liebe“

war im August das idyllische Rittergut Endschütz im Landkreis Greiz in Thüringen. Das in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im klassizistischen Stil errichtete Herrenhaus diente nahezu komplett als Außen- und Innenmotiv für das Hotel des Films. Weitere Einstellungen wurden im Hotel Elsterperle im nahe gelegenen Wünschendorf gedreht. Auch für historische Stoffe bieten sich immer wieder herausragende Motive in der Region. So fand der Großteil des Drehs für den TV-Historienfilm „Katharina Luther“ an Schauplätzen in Thüringen und Sachsen-Anhalt statt. Hauptmotiv war dabei Schloss Reinhardsbrunn im thüringischen Friedrichroda.



„Katharina Luther“

## Historische Städte

Im Frühjahr kehrte der belgische Regisseur Sam Gabarski („Irina Palm“) für den Dreh seiner Romanadaption „Es war einmal in Deutschland...“ in die Region zurück. So machte das Team auch in Görlitz Station, das den Regisseur vor allem mit seiner historischen Altstadt überzeugte. Gedreht wurde hier im leer stehenden Jugendstilkaufhaus, das schon Wes Anderson für sein Oscar®-prämiertes „Grand Budapest Hotel“ beeindruckte, sowie im sachsen-anhaltinischen



„Es war einmal in Deutschland...“

Weißenfels und in Gera und Saalfeld in Thüringen. Die imposante Altstadt von Dresden nutzte hingegen Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck für seinen neuen Film „Werk ohne Autor“ als einen zentralen Drehort. Dabei kamen die Augustusbrücke über die Elbe sowie die Kunstakademie Dresden – eines der Hauptmotive des Films – als Locations zum Einsatz. Zudem wurden in Görlitz Szenen einer Familienvilla gedreht und in Zittau das leer stehende ehemalige Gefängnis hinter dem Amtsgericht für Dreharbeiten genutzt. Hierhin zog es auch Regielegenden Terrence Malick, der für sein während des Zweiten Weltkriegs angesiedeltes Drama „Radegund“ neben Zittau, auch Stollberg/Erzgebirge als Drehort in der Region wählte.

## Moderne und historische Studiobauten

Überwiegend in Leipzig und Halle (Saale) inszenierte der erfahrene TV-Regisseur Lars Montag sein Kinodebüt „Einsamkeit und Sex und Mitleid“. Aufgrund der vielen handelnden Figuren und häufig wechselnden Schauplätze des Films wurden in das frühere Bundeswehrkrankenhaus im Norden Leipzigs sowie in die 2015 aufgegebene Probsteikirche St. Trinitatis mehrere Sets, wie diverse Wohnungen und

ein Gemeindezentrum eingebaut. Dies machte einen unkomplizierten Wechsel zwischen den einzelnen Kulissen möglich. Das Team der deutsch-österreichischen Koproduktion „Licht“ um Regisseurin Barbara Albert konnte sich während der zweiwöchigen Dreharbeiten im April von den hervorragenden Produktionsbedingungen im Studiopark Kindermedienzentrum in Erfurt überzeugen. Das historische Drama erzählt die Geschichte der blinden

Wiener Pianistin Maria „Resi“ Paradis. Für den Dreh wurden ein Arbeitszimmer und ein Schlafzimmer aus dem 18. Jahrhundert im Studio nachgebaut. Auch das Filmteam von „Die kleine Hexe“ machte im Anschluss an den Dreh im Harz in Erfurt Station. So wurden im Studiopark Kindermedienzentrum das Innere des Hexenhauses sowie die Flugszenen der kleinen Hexe auf ihrem Besen vor einem Blue Screen gedreht.



„Licht“

## Festivals und Preise



1 Gilde Filmpreis für „24 Wochen“: Hans-Jörg Blondiau, Anne Zohra Berrached, Adrian Kutter 2 Thomas Stuber, Peter Kurth und Undine Filter bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises an „Herbert“ 3 Paula Beer („Frantz“) bei der Preisverleihung in Venedig 4 Goldene Kurzfilm-LOLA für „Kaltes Tal“

Zahlreiche von der MDM geförderte Filme konnten sich auch 2016 über eine Reihe hochkarätiger Auszeichnungen und Festivalteilnahmen freuen. Auf dem wichtigsten deutschen Festival, der Berlinale, war die MDM mit sechs geförderten Produktionen – allein drei davon im Wettbewerb – vertreten. Hier wurden die Filme „Jeder stirbt für sich allein“ (außer Konkurrenz), „Soy Nero“ und „24 Wochen“ von Anne Zohra Berrached präsentiert. Der zweite abendfüllende Spielfilm der gebürtigen Erfurterin wurde als einziger deutscher Beitrag gezeigt und mit dem Gilde Filmpreis als „Beste Film im Wettbewerb“ ausgezeichnet. Bei der Verleihung der Deutschen Filmpreise wurden MDM-geförderte Filme mit insgesamt vier LOLAs prämiert. So erhielt das Drama „Her-

bert“ von Regisseur Thomas Stuber die Silberne LOLA für den besten Spielfilm und Schauspieler Peter Kurth den Preis als bester Hauptdarsteller. Die LOLA für den besten Kinderfilm ging an „Heidi“ von Alain Gsponer. Ebenfalls eine LOLA erhielten die Filmemacher Johannes Krell und Florian Fischer aus Halle (Saale). Sie sind für ihren Dokumentarfilm „Kaltes Tal“ im November mit dem Deutschen Kurzfilmpreis in Gold ausgezeichnet worden. Auch bei weiteren renommierten internationalen Festivals waren geförderte Projekte erfolgreich vertreten. So wurde die schwarze Komödie „Die feine Gesellschaft“ im Wettbewerb von Cannes präsentiert. Das Historiendrama „Frantz“ und der Thriller „Brimstone“ feierten ihre Weltpremieren im Wettbewerb der Filmfestspiele Venedig und

wurden kurz darauf beim Film Festival in Toronto gezeigt. Auf der Piazza Grande beim Filmfestival in Locarno erlebte Christian Schwochows Film „Paula“ seine Uraufführung. Hier präsentierte ebenfalls Maria Schrader ihr Drama „Vor der Morgenröte“. Nicht nur Kinofilme, auch geförderte TV-Projekte konnten Jurys und Publikum 2016 begeistern. So erhielt Philipp Kadelbachs Neuaufbereitung des Romanklassikers „Nackt unter Wölfen“ den Deutschen Fernsehpreis, und Jonas Nay nahm den Fernsehpreis als bester Schauspieler unter anderem für seine Rolle im ZDF-Dreiteiler „Tannbach – Schicksal eines Dorfes“ entgegen. Das TV-Event wurde beim renommierten Festival in Monte Carlo zudem mit der Goldenen Nymphe als Bester Fernsehfilm ausgezeichnet.

# Teilnahmen und Auszeichnungen

(Auswahl)

## 24 WOCHEN

Berlinale (Wettbewerb), Gilde Filmpreis (Bester Film im Berlinale-Wettbewerb), FilmKunstFest Schwerin (Publikumspreis Förderpreis der DEFA Stiftung/ Bestes Drehbuch, Beste Regie), Studio Hamburg Nachwuchspreis (Beste Regie, Beste Produktion), Internationales Filmfestival Valletta (Bestes Drehbuch), Filmfest Emden (Publikumspreis), Internationales Filmfestival Shanghai, Internationales Filmfestival Edinburgh, Internationales Filmfestival Sao Paulo, Internationales Filmfestival Chicago

## LIEBE HALAL

Sundance Filmfestival (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Rotterdam, Internationales Filmfestival Sydney, Internationales Filmfestival Kairo, Internationales Filmfestival Edinburgh

## BLESSED BENEFIT

Internationales Filmfestival Warschau (Spezialpreis der Jury Bester Schauspieler), Internationales Filmfestival Pusan (NETPAC Award Bester asiatischer Film), Internationales Filmfestival Toronto, Black Nights Filmfestival Tallinn, Internationales Filmfestival Dubai

## BOY

Kurzwechtig Leipzig (Publikumspreis, Preis der Fachjury), Neißer Filmfestival, Filmkunsttage Sachsen-Anhalt

## BRIMSTONE

Internationales Filmfestival Venedig (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Toronto, Times BFI Filmfestival London

## ENKLAVE

Biberacher Festspiele (Goldener Biber), Internationales Filmfestival Sofia, Internationales Filmfestival Cleveland, Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival Zlin, Internationales Filmfestival Toronto

## DIE FEINE GESELLSCHAFT

Internationale Filmfestspiele Cannes (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Karlovy Vary, Internationales Filmfestival Mumbai, Europäisches Filmfestival Sevilla, Internationales Filmfestival Rio de Janeiro, Internationales Filmfestival Melbourne, Internationales Filmfestival Jerusalem, Internationales Filmfestival Moskau

## DIE WEITE SUCHEN

Filmfestival Max Ophüls Preis, Filmfest Dresden (Förderpreis), Grenzland Filmtage Selb (Zweiter Preis), Kurzwechtig Leipzig (Publikumspreis)

## ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS

Berlinale (Generation), Internationales Filmfestival Montréal (Publikumspreis), FilmKunstFest Schwerin

## FAMILIENFILM

Internationales Filmfestival Pilsen (Hauptpreis Bester Film), Internationales Filmfestival Istanbul, Internationales Filmfestival Karlovy Vary, Internationales Filmfestival Melbourne, Internationales Filmfestival Taipeh

## FRANTZ

Internationales Filmfestival Venedig (Beste Nachwuchsdarstellerin), GILDE Filmpreis International, Internationales Filmfestival Toronto, Internationales Filmfestival San Sebastián, Times BFI Filmfestival London, Internationales Filmfestival Pusan, Internationales Filmfestival Montréal

## HAVARIE

Berlinale (Forum), Duisburger Filmwochen (ARTE Dokumentarfilmpreis), Internationales Filmfestival Turin, Internationales Filmfestival Wrocław

## HEIDI

Deutscher Filmpreis (Bester Kinderfilm), Bayerischer Filmpreis (Bester Kinderfilm), Internationales Filmfestival Mumbai, Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival Zlin

## HERBERT

Deutscher Filmpreis in Silber, Deutscher Filmpreis (Bester Hauptdarsteller), Deutscher Filmpreis (Bestes Maskenbild), Internationales Filmfestival Palm Springs, Internationales Filmfestival Shanghai, Internationales Filmfestival Cambridge, Internationales Filmfestival Göteborg

## IM STRAHL DER SONNE

Internationales Filmfestival Triest (Bester Dokumentarfilm), Internationales Filmfestival Hongkong (Jurypreis Bester Dokumentarfilm), Internationales Filmfestival Pilsen (Bester Dokumentarfilm), Internationales Filmfestival Vilnius (Bester Dokumentarfilm), Internationales Dokumentarfilmfestival München, Internationales Dokumentarfilmfestival Toronto, Internationales Dokumentarfilmfestival Visions du Réel Nyon, Viennale Wien

## KALTES TAL

Deutscher Kurzfilmpreis in Gold

## CLOSE RELATIONS

DOK Leipzig (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Karlovy Vary, Internationales Filmfestival Toronto, Times BFI Filmfestival London, Internationales Dokumentarfilmfestival Amsterdam, Lettischer Filmpreis (Bester Dokumentarfilm, Beste Regie)

## NELLYS ABENTEUER

Internationales Filmfestival Giffoni (Bester Film), Filmfest München, Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival Zlin

## PATRIA

Internationales Filmfestival Belgrad (Bestes Drehbuch, Fipresci-Preis), Internationales Filmfestival Triest

## PAULA

Internationales Filmfestival Locarno (Piazza Grande), Internationale Filmtage Hof, Internationales Filmfestival Goa

## SOY NERO

Berlinale (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Bukarest (Hauptpreis Bester Film), Internationales Filmfestival Locarno, Internationales Filmfestival Kopenhagen, Internationales Filmfestival Montréal, Internationales Filmfestival Melbourne

## STILLE RESERVEN

Internationales Filmfestival Zürich (Bester Abendfüllender Spielfilm), Viennale Wien

## VOR DER MORGENRÖTE

Internationales Filmfestival Locarno (Piazza Grande), Festival des deutschen Films Rhein-Neckar-Dreieck (Filmpreis), Internationales Filmfestival Tallinn

## WILD

Sundance Filmfestival (Wettbewerb), Internationales Filmfestival Rotterdam, Internationales Filmfestival Göteborg, Internationales Filmfestival Sydney, Internationales Filmfestival Mumbai, Internationales Filmfestival Cluj, Internationales Filmfestival San Francisco

## WINNETOUS SOHN

EMIL Kinderfilmpreis, Filmfestival Max Ophüls Preis, Internationales Filmfestival Cleveland

## WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK

Bayerischer Filmpreis – Bestes Drehbuch

# Medienstandort Mitteldeutschland



1



2



3

1 Deutsch-Holländische Filmkonferenz: Manfred Schmidt, Doreen Boonekamp, Peter Dinges 2 Vision Kino-Kongress 3 Ehrenpreisträger Klaus Doldinger beim Deutschen Filmmusikpreis

## Messen und Kongresse

Neben den reizvollen Drehorten in Mitteldeutschland waren auch die vielfältigen Fachkongresse, Messen und Festivals Anziehungspunkte für deutsche und internationale Medienschaffende. So lud die MDM im September erstmals in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig und dem Netherlands Film Fund zur deutsch-niederländischen Filmkonferenz „Meet Your Neighbour“ ein. Über 50 Branchenvertreter aus Holland und Mitteldeutschland tauschten sich hier über ihre bisherigen Erfahrungen bei Koproduktionen aus und erhielten Anregungen für eine noch engere künftige Zusammenarbeit.

Bereits ihre 16. Auflage feierte die Filmkunstmesse Leipzig und konnte mit einem Zuwachs von mehr als zehn Prozent bei den Fachbesuchern ihren Status als Treffpunkt Nummer eins für die deutsche Arthouse-Branche erneut unter Beweis stellen. Sie ist damit die größte Fachveranstaltung ihrer Art in Europa. In mehr als 160 Vorführungen – davon 35 öffentliche Präsentationen für das Leipziger

Publikum – wurden die vielversprechendsten Filme der kommenden Arthouse-Saison präsentiert. Zudem konnten sich die Fachbesucher in zahlreichen Seminaren und Workshops zur Zukunft des Kinos und des europäischen Films austauschen. Die Diskussion aktueller und künftiger Trends der Branche stand im Fokus des Medientreffpunkts Mitteldeutschland. Unter dem Leitthema „Die Wucht des Wandels – In neuen Systemen leben“ fanden rund 40 Podiumsdiskussionen in der Leipziger Media City statt, die sich unter anderem mit Fragen befassten, wie die Medien in Zeiten gesellschaftlicher Umbruchprozesse Vertrauen und Glaubwürdigkeit zurückgewinnen können und mit welchen Strategien die Politik auf die allgegenwärtigen Veränderungen reagiert.

Interessante Einblicke in die Welt von Filmmusik und Sounddesign gewährten hingegen die 9. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt in Halle (Saale). Unter dem Motto „Ziemlich fabelhaft französisch“ beleuchtete der zweitägige Fachkongress im Oktober, in welchem Maße die Musik zum Erfolg französischer Filme beiträgt.

Im Rahmen der Filmmusiktage wurde zum dritten Mal der Deutsche Filmmusikpreis an die besten Filmkomponisten vergeben. Großer Höhepunkt war einmal mehr das Galakonzert in der ausverkauften Oper Halle. Unter dem Thema „Film – Kompetenz – Bildung“ fand im Dezember der 6. Vision Kino-Fachkongress in Erfurt statt. Hier wurde rund 300 Akteuren aus Bildung, Filmbranche, Kultur und Politik ein Begegnungsforum geboten, in dem die Notwendigkeit der Filmbildung thematisiert sowie neue Konzepte und Wege im Rahmen praxisnaher Workshops diskutiert wurden.

## Festivals

Die mitteldeutsche Festivalsaison 2016 war geprägt von zahlreichen Besucherrekorden und zeigte einmal mehr, dass die Region ein facettenreiches Angebot für das Publikum aus aller Welt bietet. Das traditionsreichste Festival Mitteldeutschlands, das Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, stand im November unter dem Motto „Ungehorsam“. In allen Programmen wurden

den mehr als 48.000 Besuchern insgesamt rund 300 Filme aus 49 Nationen sowie attraktive Rahmenveranstaltungen präsentiert. DOK Industry, das Branchenangebot des Festivals, bei dem sich mit 1.900 Fachbesuchern so viele Interessenten wie nie zuvor akkreditierten, erwies sich wieder als beliebter Treffpunkt der internationalen Dokumentarfilmszene. Aktuelle Produktionen aus dem Kinder- und Jugendfilmbereich präsentierte das Chemnitzer Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL. Hier wurde zum 21. Mal ein umfassender Überblick über Trends im Kinder- und Jugendfilmbereich geboten. 181 Produktionen aus 54 Ländern waren zu sehen und bescherten dem Festival mit 21.000 Zuschauern einen erneuten Besucherrekord. Einen weiteren umfangreichen Einblick in deutschsprachige und koproduzierte Kinderfilme sowie Onlineangebote für Kinder bot Anfang Juni das Deutsche Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ in Gera und Erfurt. Im Programm waren mit „Doktor Proktors Zeitbadewanne“, „Heidi“ und „Ente gut! Mädchen allein zu Haus“ auch drei MDM-geförderte Filme vertreten. Flankiert wurde das Filmprogramm in Gera von einem

umfangreichen Workshopangebot für Kinder und Erwachsene. Die Vorführungen in Erfurt hingegen wurden von Fachveranstaltungen für Autoren, Produzenten, Programmanbieter und -verwerter, einem Blick in die Werkstatt entstehender Produktionen sowie der Stoffbörse Meet & Read begleitet. Ein wichtiger Treffpunkt für Kurzfilmfans ist das alljährlich stattfindende Filmfest Dresden. In seiner nunmehr 28. Ausgabe konnte das Festival mehr als 305 Titel aus 58 Ländern versammeln und damit über 15.000 Besucher anlocken. Auch bei den Fachbesuchern konnte das Festival einen deutlichen Anstieg verbuchen: 522 Akkreditierte, darunter 119 internationale Gäste aus 33 Ländern, belegen die weltweite Strahlkraft des Filmfests Dresden. Bei der Preisverleihung konnte sich Falk Schuster freuen: Er wurde für seinen von der MDM geförderten Animadok-Film „Die Weite suchen“ mit dem Filmförderpreis der sächsischen Kunstministerin ausgezeichnet. Weitere mitteldeutsche Kurzfilme aus den Bereichen Animation, Dokumentation und Fiktion wurden bereits im April beim Festival KURZ-SUECHTIG in der Schaubühne Lindenfels in Leipzig präsentiert. Als Neuerung kam im 13.

Jahr des Festivals die Sparte Experimentalfilm hinzu. Bei der Preisverleihung wurden auch drei MDM-geförderte Produktionen prämiert. So erhielt Falk Schuster für „Die Weite suchen“ den Publikumspreis in der Kategorie Animation. Ebenfalls einen Publikumspreis sowie den Jurypreis im Bereich Dokumentarfilm bekamen Yalda Afsah und Ginan Seidl für „Boy“. Zudem erhielt Sarah Schreier eine lobende Erwähnung der Jury für ihren Spielfilm „Fische“. Zahlreiche einheimische Arthouse-Produktionen wurden im Oktober bei den 6. Filmkunsttagen Sachsen-Anhalt präsentiert. In der Reihe „Panorama Mitteldeutschland“ wurden Filme gezeigt, die komplett oder zum Teil in der Region entstanden sind, unter anderem Fatih Akins „Tschick“, „Frantz“ von François Ozon sowie „24 Wochen“ von Anne Zohra Berrached. Höhepunkt der Filmkunsttage war die Verleihung der Filmkunstpreise Sachsen-Anhalt. Über den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten aus den Händen von Reiner Haseloff konnte sich Schauspielerinnen und Regisseurin Maria Schrader freuen. Einen umfassenden Einblick in das Filmschaffen der Nachbarländer Deutschland, Polen und Tschechien sowie anderer osteuropäischer Nationen bot das Weißer Filmfestival. In

4 28. Filmfest Dresden 2016 5 DOK Leipzig 2016 6 Filmkunsttage 2016: Ministerpräsident Reiner Haseloff mit Filmkunsttage-Preisträgerin Maria Schrader





1 EP2C Workshop 2 KONTAKT Preisträger Marco M. Weber und Tom Fröhlich

grenzüberschreitenden Vorführungen wurden dabei über 100 Spiel- und Dokumentarfilme im Laufe der sechstägigen Veranstaltung präsentiert. Eröffnet wurde das Festival in Zittau mit dem Drama „24 Wochen“. Darüber hinaus wurden sieben weitere MDM-geförderte Filme gezeigt, unter anderem die Dokumentarfilme „Boy“ und „Land am Wasser“ sowie Schwarwels Animationsfilm „Leipzig von oben“. Das Werkleitz Festival in Halle (Saale) widmete sich im Oktober in Kooperation mit dem internationalen Radiokunst-Festival „Radio Revolten“ mit einer Ausstellung, einer audio-visuellen Performance und einem mehrteiligen Filmprogramm unter dem Titel „Trans-Positionen“ dem Radio als Träger von Hör-Kunst.

## Weiterbildung und Training

Weiterbildungs- und Trainingsinitiativen am Medienstandort Mitteldeutschland sind ein wesentlicher Faktor für die positive Entwicklung der Region. Ein wichtiges Qualifizierungsprogramm für den mitteldeutschen Filmmachernachwuchs aus den Bereichen Regie, Drehbuch und Produktion ist das Qualifizierungsprogramm TP2 Talentpool, das ab Juni wieder ausgewählten Talenten die Möglichkeit bot, ihr Filmprojekt mit der persönlichen Unterstützung von professionellen Filmschaffenden, Coaches und der TP2-Community zu entwickeln. Im Rahmen von acht interdisziplinären Workshops wurden fachspezifisches Wissen vermittelt sowie persönliche Kompetenz und filmisches Know-How gefördert. Dabei wird jedem Filmschaffenden ein Tutor an die Seite gestellt, um so detaillierte Einblicke in Struktur und Arbeitsweise der Filmbranche aus erster Hand

zu vermitteln. Ein Höhepunkt des Jahrgangs war das fünftägige Regie-Seminar unter der Leitung von Andreas Dresen. Hier konnten die mitteldeutschen Talente die vermittelten theoretischen Grundlagen zur Inszenierung und Schauspielerführung gleich praktisch anwenden und jeweils kurze Szenen mit professionellen Schauspielern umsetzen. Ein Weiterbildungsprogramm für Fortgeschrittene bietet das Werkleitz – Zentrum für Medienkunst in Halle (Saale) mit dem Professional Media Master Class Lab in Kooperation mit dem Department of Visual Cultures des renommierten Goldsmiths College der University of London an. Hier soll der dokumentarische Ansatz der bereits seit 2011 etablierten Professional Media Master Class (PMMC) experimentell-inszenatorisch erweitert werden. Zehn ausgewählte Alumni der PMMC können dabei ihre in der Grundklasse vermittelten Kenntnisse weiter vertiefen und neue Bewegtbildformate entwickeln. Die entstandenen Arbeiten wurden im Dezember im Luchs Kino in Halle (Saale) gezeigt. Die Entwicklung von Stoffen für ein junges Publikum im Alter von 3 bis 13 Jahren steht im Mittelpunkt der Akademie für Kindermedien. Hier entwickeln Autoren originäre Ideen für Spielfilme, Animationsserien oder Kinderbücher bis zur Marktreife. Die Ergebnisse des Jahrgangs 2015/2016 wurden Anfang Juni im Rahmen des Deutschen Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ präsentiert. Dabei wurde die Dresdner Autorin Viola Lippmann für ihr Serienkonzept „Erna räumt auf“ mit dem mit 15.000 Euro dotierten MDM-Förderpreis ausgezeichnet. Start des Jahrgangs 2016/2017 war am 21. November.

Darüber hinaus kommen auf Initiative der MDM jährlich eine Reihe europäischer Fortbildungsinitiativen in die Region. So fand im November erstmals ein Workshop der Trainingsinitiative „European Post Production Connection (EP2C)“ in Halle (Saale) statt. EP2C bringt jedes Jahr für eine Woche Filmproduzenten aus Europa mit Post Production Supervisoren mit dem Ziel zusammen, die zunehmend komplexen Abläufe bei der Postproduktion von Filmen gemeinsam erfolgreich zu bewältigen. Um dem Netzwerk-Gedanken von EP2C Rechnung zu tragen, war ein Workshop-Tag als „Open Day“ konzipiert: Filmschaffende aus der Region hatten an diesem Tag nicht nur freien Zugang zu allen Vorträgen, sondern konnten sich darüber hinaus bei einem Networking Lunch mit den EP2C-Teilnehmern und -Experten austauschen und Kontakte knüpfen. Ebenfalls in Halle (Saale) veranstaltete der in Brüssel ansässige Animationsverband CARTOON in Zusammenarbeit mit der International Academy of Media & Arts im Oktober erneut das Pitching-Event CARTOON Springboard für Nachwuchstalente. Begleitet wurden die Projektpräsentationen von einem projektbasierten Seminarprogramm. In seiner 12. Auflage fand am 4. Juli der MDM Nachwuchstag KONTAKT im Volkspark Halle (Saale) statt. Hier bot die MDM talentierten Autoren und Regisseuren aus der Region eine Plattform zur Vorstellung ihrer aktuellen Projekte, zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Den mit 3.000 Euro dotierten KONTAKT-Förderpreis für den besten Pitch gewann der Leipziger Filmemacher Tom Fröhlich mit seinem Dokumentarfilm-Essay „Das perfekte Schwarz“.

# Geförderte Projekte 2016 (Auswahl)

## PRODUKTION

### 18 – Krieg der Träume (AT)

Dokudrama-Serie

Antragsteller: LOOKS Film & TV Produktionen GmbH, Buch: Jan Peter, Frédéric Goupil, Camilla Ahlgren, Regie: Jan Peter, Frédéric Goupil  
Fördersumme: 400.000,00 €

### Animanimals

Animationsserie

Antragsteller: Studio FILM BILDER GmbH, Drehbuch/Regie: Julia Ocker  
Fördersumme: 85.000,00 €

### Bauhaus Einhundert

Dokumentarfilm

Antragsteller: Filmtank GmbH, Buch/Regie: Niels Bolbrinker  
Fördersumme: 85.000,00 €

### Bibi & Tina 4 – Tohuwabohu total!

Family Entertainment

Antragsteller: DCM Pictures GmbH & Co. Falkenstein KG, Drehbuch: Bettina Börgerding, Detlev Buck, Regie: Detlev Buck  
Fördersumme: 614.310,77 €

### Böse Spiele

Drama

Antragsteller: Essential Filmproduktion GmbH, Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz, Regie: Ulrich Seidl  
Fördersumme: 200.000,00 €

### By a Thread

Dokumentarfilm

Antragsteller: Celluloid Fabrik GbR, Buch/Regie: Rina Castelnovo, Tamir Eltermann  
Fördersumme: 100.000,00 €

### Compatibility

Drama

Antragsteller: Aktis Film Production UG, Drehbuch/Regie: Stephan Komandarev  
Fördersumme: 152.550,06 €

### Daouds Winter

Drama

Antragsteller: 42film GmbH, Drehbuch: Koutaiba Al-Janabi, Antoine Le Bos, Regie: Koutaiba Al-Janabi  
Fördersumme: 150.000,00 €

### Der Hauptmann

Drama

Antragsteller: Filmgalerie 451 GmbH & Co. KG, Drehbuch/Regie: Robert Schwentke  
Fördersumme: 350.000,00 €

### Die Abenteuer des jungen Marco Polo 2 – Auf dem Weg nach Madagaskar

Animationsserie

Antragsteller: MotionWorks GmbH, Buch: Tanja Müller-Jonak u. a., Regie: Dave Barton Thomas, Tony Loeser  
Fördersumme: 553.000,00 €

### Die Braschs

Dokumentarfilm

Antragsteller: IT WORKS! Medien GmbH, Buch/Regie: Annekatrien Hendel  
Fördersumme: 25.000,00 €

### Die kleine Hexe

Family Entertainment

Antragsteller: Claussen+Putz Filmproduktion GmbH, Drehbuch: Matthias Pacht, Regie: Michael Schaerer  
Fördersumme: 719.771,26 €

### Die Sanfte (AT)

Drama

Antragsteller: LOOKS Film & TV Produktionen GmbH, Drehbuch/Regie: Sergei Losnitza  
Fördersumme: 190.000,00 €

### Die Unsichtbaren (AT)

Kinderfilm

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH, Drehbuch/Regie: Markus Dietrich  
Fördersumme: 600.000,00 €

### Father

Drama

Antragsteller: Neue Mediopolis Filmproduktion GmbH, Drehbuch: Srđan Golubović, Ognjen Svilčić, Regie: Srđan Golubović  
Fördersumme: 150.000,00 €

### Fritzi war dabei – Eine Wendewundergeschichte

Animationsfilm

Antragsteller: Balance Film GmbH, Buch: Beate Völcker, Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn  
Fördersumme: 550.000,00 €

### Hanni & Nanni

Family Entertainment

Antragsteller: UFA Fiction GmbH, Drehbuch: Katrin Milhahn, Antonia Rothe-Liermann, Regie: Isabell Šuba  
Fördersumme: 225.000,00 €



### Hier und Dort

Dokumentarfilm

Antragsteller: Thurnfilm, Drehbuch/Regie: Bettina Renner  
Fördersumme: 85.000,00 €

### Hotel Die große Liebe

Jugendfilm

Antragsteller: Ma.ja.de. Fiction GmbH, Drehbuch: Sjoerd Kuyper, Regie: Ineke Houtman  
Fördersumme: 360.000,00 €

### Katharina Luther

Historienfilm

Antragsteller: EIKON Süd GmbH, Drehbuch: Christian Schnalke, Regie: Julia von Heinz  
Fördersumme: 500.000,00 €

---

## Khibula

Drama

Antragsteller: 42film GmbH,  
Drehbuch: George Ovashvili, Roelof Jan  
Minneboo, Regie: George Ovashvili  
Fördersumme: 310.000,00 €

---

## La Traversée/Die Odyssee (AT)

Animationsfilm

Antragsteller: Balance Film GmbH, Drehbuch:  
Marie Desplechin, Regie: Florence Miailhe  
Fördersumme: 256.000,00 €

---

## Macht der Musik, Musik der Macht (AT)

Musik-Dokumentarfilm

Antragsteller: accentus music GmbH, Buch: Boris  
Schumatsky, Regie: Isa Willinger, Maria Stodtmeier  
Fördersumme: 110.000,00 €

---

## Magical Mystery

Komödie

Antragsteller: Razor Film Produktion GmbH,  
Drehbuch: Sven Regener, Regie: Arne Feldhusen  
Fördersumme: 127.141,62 €

---

## Mittelreich

Drama

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH,  
Drehbuch/Regie: Josef Bierbichler  
Fördersumme: 300.000,00 €

---

## Montags in Dresden

Dokumentarfilm

Antragsteller: solo:film GmbH,  
Buch/Regie: Sabine Michel  
Fördersumme: 90.000,00 €

---

## Pettersson und Findus 3 – Findus zieht um

Kinder- und Familienfilm

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH,  
Drehbuch: Thomas Springer, Regie: Ali Samadi Ahadi  
Fördersumme: 600.000,00 €

---

## Political Animals

Dokumentarfilm

Antragsteller: Kundschafter Filmproduktion GmbH,  
Buch/Regie: Marie Wilke  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

---

## PRE-CRIME

Dokumentarfilm

Antragsteller: Kloos & Co. Medien GmbH,  
Buch/Regie: Matthias Heeder, Monika Hielscher  
Fördersumme: 45.000,00 €

---

## Radegund

Drama

Antragsteller: Siebenundzwanzigste Babelsberg  
Film GmbH, Drehbuch/Regie: Terrence Mallick  
Fördersumme: 153.956,87 €

---

## Superfluous Man

Drama

Antragsteller: The Match Factory GmbH,  
Drehbuch: Kata Wéber, Kornél Mundruczó,  
Regie: Kornél Mundruczó  
Fördersumme: 150.000,00 €

---

## Tannbach 2

TV-Drama

Antragsteller: Wiedemann & Berg Television  
GmbH & Co. KG, Drehbuch: Silke Zertz,  
Regie: Alexander Dierbach  
Fördersumme: 200.000,00 €

---

## Vom Kommen und Gehen

Dokumentarfilm

Antragsteller: 42film GmbH, Buch/Regie: Uwe Mann  
Fördersumme: 7.914,30 €

---

## Werk ohne Autor (AT)

Drama

Antragsteller: Wiedemann & Berg Film GmbH  
& Co. KG, Drehbuch/Regie: Florian Henckel  
von Donnersmarck  
Fördersumme: 400.000,00 €

---

## YOLO

Komödie

Antragsteller: Pallas Film GmbH,  
Drehbuch/Regie: Sharon Maymon, Tal Granit  
Fördersumme: 160.000,00 €

---

## Young Astrid

Biopic

Antragsteller: DCM Pictures GmbH,  
Drehbuch: Pernille Fischer Christensen, Kim F.  
Aakesson, Regie: Pernille Fischer Christensen  
Fördersumme: 200.000,00 €

---

---

## PRODUKTION/ NACHWUCHS

---

### 18% Grey

Drama

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,  
Drehbuch: Ivan Vladimir, Zahari Karabashliev,  
Regie: Viktor Chouchkov Jr.  
Fördersumme: 200.000,00 €

---

### Alte Liebe rostet nicht – I Love my Carl

Animationskurzfilm

Antragsteller: Ulrich Seis Mediengestaltung,  
Buch/Regie: Alina Cyranek  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Besetzte Sommertage

Kurzspielfilm

Antragsteller: Ma.ja.de. Filmproduktions GmbH,  
Drehbuch: Berit Toepfer, Felix Schackert,  
Regie: Berit Toepfer  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

### Die Hütte (AT)

Drama

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,  
Drehbuch: Thomas Böltken, Philipp Hirsch,  
Regie: Philipp Hirsch  
Fördersumme: 400.000,00 €

---



---

### Drei Zinnen

Drama

Antragsteller: Rohfilm GmbH,  
Drehbuch/Regie: Jan Zabeil  
Fördersumme: 200.000,00 €

---

### Endzeit

Horrorfilm

Antragsteller: Kinderfilm GmbH, Drehbuch:  
Olivia Vieweg, Regie: Carolina Hellsgård  
Fördersumme: 450.000,00 €

---

---

## Farewell Yellow Sea (AT)

Dokumentarfilm

Antragsteller: Indi Film GmbH,

Buch/Regie: Marita Stocker

Fördersumme: 40.000,00 €

---

## Latte Igel und der Wasserstein

Kinder-Animationsfilm

Antragsteller: Dreamin' Dolphin Film GmbH,

Drehbuch: Andrea Deppert, Martin Behnke,

Regie: Andrea Deppert, Agnieszka Kruczek

Fördersumme: 450.000,00 €

---

## Lemonade

Drama

Antragsteller: 42film GmbH,

Drehbuch/Regie: Ioana Uricaru

Fördersumme: 190.000,00 €

---

## Machines

Dokumentarfilm

Antragsteller: Pallas Film GmbH,

Buch/Regie: Rahul Jain

Fördersumme: 45.000,00 €

---

## No Fairway To Halong Bay

Dokumentarfilm

Antragsteller: 42film GmbH,

Buch/Regie: Duc Ngo Ngoc

Fördersumme: 59.500,00 €

---

## Passed by Censor

Drama

Antragsteller: DEPARTURES FILM GmbH,

Drehbuch/Regie: Serhat Karaaslan

Fördersumme: 140.000,00 €

---

## Rotz und Wasser

Kurzspielfilm

Antragsteller: Pallas Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Kathleen Kühn

Fördersumme: 20.000,00 €

---

## Smile

Drama

Antragsteller: Mafilm Martens Film- und

Fernsehproduktions GmbH,

Drehbuch: Silke Eggert, Regie: Steffen Köhn

Fördersumme: 45.247,93 €

---

---

## Smuggling Hendrix

Tragikomödie

Antragsteller: Pallas Film GmbH,

Drehbuch/Regie: Marios Piperides

Fördersumme: 180.000,00 €

---

## Stray Dogs

Dokumentarfilm

Antragsteller: IT WORKS! Medien GmbH,

Buch/Regie: Levin Peter, Elsa Kremser

Fördersumme: 60.000,00 €

---

## Uferfrauen

Dokumentarfilm

Antragsteller: Sunday Filmproduktions GmbH,

Buch/Regie: Barbara Wallbraun

Fördersumme: 59.000,00 €

---

## Was werden die Leute sagen

Drama

Antragsteller: Rohfilm GmbH,

Drehbuch/Regie: Iram Haq

Fördersumme: 120.000,00 €

---

## Whatever Happens Next (AT)

Roadmovie

Antragsteller: Gieren & Pörksen Filmproduktions

GbR, Drehbuch/Regie: Julian Pörksen

Fördersumme: 250.000,00 €

---

---

## PRODUKTION NEUE MEDIEN

---

## Bauhaus Spirit

Transmediaprojekt

Antragsteller: filmtank GmbH,

Buch: Frédéric Dubois, Regie: Alina Cyranek

Fördersumme: 25.000,00 €

---

---

## PROJEKTENTWICKLUNG

---

## Der Erschrecker

Kinderfilm

Förderung im Rahmen des Deutsch-Niederländi-

sehen Co-Development Fonds, Antragsteller: Kinder-

film GmbH, Drehbuch: Jan Galli, Florian Schnell

Fördersumme: 13.500,00

---

---

## Die Erben

Thriller

Förderung im Rahmen des Deutsch-Polnischen Film

Fonds, Antragsteller: ZaFilm Produktion,

Drehbuch/Regie: Svetozar Golovlev

Fördersumme: 20.000,00

---

## Hotel Espérance

Drama

Antragsteller: Rommel Film e.K.,

Drehbuch/Regie: Sophie Schoukens

Fördersumme: 25.000,00 €

---

## Kleine Hände – Kindheit im Zweiten Weltkrieg

Dokumentarfilmserie

Antragsteller: LOOKS Film & TV Produktionen

GmbH, Buch/Regie: Matthias Zirzow

Fördersumme: 50.000,00 €

---

## Montags in Dresden

Dokumentarfilm

Antragsteller/Buch/Regie: Sabine Michel,

Fördersumme: 6.000,00 €

---

## Scars

Dokumentarfilm

Förderung im Rahmen des Deutsch-Polnischen Film

Fonds, Antragsteller: Kloos & Co. Ost UG, Buch/

Regie: Agnieszka Zwiefka

Fördersumme: 38.000,00

---

## The Picture of the Day

Dokumentarfilm

Antragsteller: 42film GmbH,

Buch/Regie: Jo-Anne Velin

Fördersumme: 10.000,00

---

## Uta

Dokumentarfilm

Antragsteller: 42film GmbH,

Buch/Regie: Mario Schneider

Fördersumme: 60.000,00 €

---

## Vakuum

Thriller

Antragsteller: Kinderfilm GmbH,

Drehbuch: Damir Lukacević, Gabi Blauert,

Regie: Damir Lukacević

Fördersumme: 50.000,00 €

---

---

## PROJEKTENTWICKLUNG/ NACHWUCHS

---

### Endzeit

Drama

Antragsteller: Kinderfilm GmbH, Drehbuch:

Olivia Vieweg, Regie: Carolina Hellsgard

Fördersumme: 50.000,00 €

---

---

## PROJEKTENTWICKLUNG NEUE MEDIEN/NACHWUCHS

---

### Morituri – A trip into the heart of the unknown

Computerspiel

Antragsteller: Rat King Entertainment GbR,

Buch: Jana Reinhardt, Regie: Friedrich Hanisch

Fördersumme: 6.709,00 €

---

---

## DREHBUCH

---

### Nilowsky

Literaturverfilmung

Antragsteller: 42film GmbH,

Autor: Torsten Schulz

Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Totem

Action-Drama

Förderung im Rahmen des Deutsch-Niederländischen

Co-Development Fonds, Antragsteller: Volya Films

B.V., Autoren: Bastiaan Tichler, Sander Burger

Fördersumme: 23.500,00

---

### Weihnachten ohne Weihnacht

Kinderfilm

Antragsteller: UFA Fiction GmbH,

Autorinnen: Claudia Matschulla, Sibylle Tafel

Fördersumme: 25.000,00 €

---

---

## DREHBUCH/NACHWUCHS

---

### Cowboy und Indianer

Drama

Antragsteller: ostlicht filmproduktion GmbH,

Autoren: Karen Köhler, Michael Venus

Fördersumme: 25.000,00 €

---

---

### Future Diaries

Science Fiction

Antragsteller/Autor: Alexander Herrmann

Fördersumme: 25.000,00 €

---

### HIER

Drama

Antragsteller: Nico Raschick,

Autoren: Nico Raschick, Max Honert

Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Lisa H.,

### Tschaikowskistr. 26, 04105 Leipzig

Antragsteller/Autor: Henri Steinmetz

Fördersumme: 15.000,00 €

---

### Mädchenmeute

Abenteuerfilm

Antragsteller: filmkombinat Nordost GmbH &

Co. KG, Autoren: Olaf Held, Mario Fischer

Fördersumme: 25.000,00 €

---

---

## VERLEIH

---

### 24 Wochen

Drama

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,

Regie: Anne Zohra Berrached

Fördersumme: 75.000,00 €

---



---

### AKT

Dokumentarfilm

Antragsteller: Real Fiction Filmverleih,

Regie: Mario Schneider

Fördersumme: 22.000,00 €

---

### Bibi und Tina – Mädchen gegen Jungs

Family Entertainment

Antragsteller: DCM Filmdistribution GmbH,

Regie: Detlev Buck

Fördersumme: 90.000,00 €

---

---

### Das kalte Herz

Drama

Antragsteller: Weltkino Filmverleih GmbH,

Regie: Johannes Naber

Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Der die Zeichen liest

Tragikomödie

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,

Regie: Kirill Serebrennikow

Fördersumme: 24.917,69 €

---

### Der Hund begraben

Tragikomödie

Antragsteller: Movienet Film GmbH,

Regie: Sebastian Stern

Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Die Enklave

Drama

Antragsteller: barnsteiner-film e.K.,

Regie: Goran Radovanović

Fördersumme: 11.000,00 €

---

### Doktor Proktores Zeitbadewanne

Kinderfilm

Antragsteller: Senator Film Verleih GmbH,

Regie: Arild Fröhlich

Fördersumme: 40.000,00 €

---

### ENTE GUT! Mädchen allein zu Haus

Kinderfilm

Antragsteller: Weltkino Filmverleih GmbH,

Regie: Norbert Lechner

Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Frantz

Drama

Antragsteller: X Verleih AG, Regie: François Ozon

Fördersumme: 150.000,00 €

---

### Havarie

Dokumentarfilm

Antragsteller: Real Fiction Filmverleih e.K.,

Regie: Philip Scheffner

Fördersumme: 5.000,00 €

---

### Im Strahl der Sonne

Dokumentarfilm

Antragsteller: Salzgeber & Co. Medien GmbH,

Regie: Vitalij Manskij

Fördersumme: 15.000,00 €

---

---

### Jeder stirbt für sich allein

Drama

Antragsteller: X Verleih AG, Regie: Vincent Perez  
Fördersumme: 65.000,00 €

---

### Mademoiselle Hanna und die Kunst nein zu sagen

Komödie

Antragsteller: X Verleih AG, Regie: Baya Kasmi  
Fördersumme: 15.000,00 €

---

### Mullewapp – Eine schöne Schweinerei

Animationsfilm

Antragsteller: Studiocanal GmbH,  
Regie: Tony Loeser, Theresa Stroyzk  
Fördersumme: 80.000,00 €

---

### Nellys Abenteuer

Kinderfilm

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,  
Regie: Dominik Wessely  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Neo Rauch – Gefährten und Begleiter

Dokumentarfilm

Antragsteller: Weltkino Filmverleih GmbH,  
Regie: Nicola Graef  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Nomaden des Himmels

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,  
Regie: Mirlan Abdykalykov  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

### Paula

Drama

Antragsteller: Pandora Film GmbH & Co.  
Verleih KG, Regie: Christian Schwochow  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt

Kinderfilm

Antragsteller: Senator Film Verleih GmbH,  
Regie: Ali Samadi Ahadi  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Kinder- und Familienfilm

Antragsteller: Twentieth Century Fox of  
Germany GmbH, Regie: Neele Leana Vollmar  
Fördersumme: 80.000,00 €

---

---

### Rockabilly Requiem

Jugenddrama

Antragsteller: Farbfilm Verleih GmbH,  
Regie: Till Müller-Edenborn  
Fördersumme: 15.000,00 €

---

### Schubert in Love

Komödie

Antragsteller: Wild Bunch Germany GmbH,  
Regie: Lars Büchel  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Shalom Italia

Dokumentarfilm

Antragsteller: GMfilms, Regie: Tamar Tal  
Fördersumme: 14.000,00 €

---

### Smaragdgrün

Fantasy

Antragsteller: Concorde Filmverleih GmbH,  
Regie: Felix Fuchssteiner, Katharina Schöde  
Fördersumme: 40.000,00 €

---

### Seefeuer

Dokumentarfilm

Antragsteller: Weltkino Filmverleih GmbH,  
Regie: Gianfranco Rosi  
Fördersumme: 27.500,00 €

---

### Soy Nero

Drama

Antragsteller: Neue Visionen Filmverleih GmbH,  
Regie: Rafi Pitts  
Fördersumme: 15.000,00 €

---

### Stille Reserven

Science Fiction

Antragsteller: Camino Filmverleih GmbH,  
Regie: Valentin Hitz  
Fördersumme: 25.000,00 €

---

### Tschick

Komödie

Antragsteller: Studiocanal GmbH,  
Regie: Fatih Akin  
Fördersumme: 75.000,00 €

---

### Vor der Morgenröte

Drama

Antragsteller: X Verleih AG, Regie: Maria Schrader  
Fördersumme: 100.000,00 €

---

---

### Wild

Drama

Antragsteller: NFP marketing & distribution GmbH,  
Regie: Nicolette Krebitz  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

---

## ABSPIEL/PRÄSENTATION

---

### 24 Wochen

Antragsteller: Zero One Film GmbH  
Fördersumme: 7.500,00 €

---

### Blessed Benefit

Antragsteller: Beta Cinema GmbH  
Fördersumme: 3.500,00 €

---

### Brimstone

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH  
Fördersumme: 10.000,00 €

---



---

### Deadweight

Antragsteller: Rohfilm Productions GmbH  
Fördersumme: 3.000,00 €

---

### Die feine Gesellschaft

Antragsteller: Twenty Twenty Vision  
Filmproduktion GmbH  
Fördersumme: 9.000,00 €

---

### Havarie

Antragsteller: Pong Film GmbH  
Fördersumme: 2.000,00 €

---

### Im Strahl der Sonne

Antragsteller: Saxonia Entertainment GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

---

### Jeder stirbt für sich allein

Antragsteller: X Filme Creative Pool GmbH  
Fördersumme: 7.500,00 €

---

---

## Land am Wasser

Antragsteller: Sunday Filmproduktions GmbH  
Fördersumme: 3.000,00 €

---

## Machines

Antragsteller: Pallas Film GmbH  
Fördersumme: 5.600,00 €

---

## Meine ukrainische Verwandtschaft (Close Relations)

Antragsteller: Saxonia Entertainment GmbH  
Fördersumme: 5.000,00 €

---

## Soy Nero

Antragsteller: The Match Factory GmbH  
Fördersumme: 7.500,00 €

---

---

## SONSTIGE MASSNAHMEN

---

### Akademie für Kindermedien

Antragsteller: Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.  
Fördersumme: 130.000,00 €

---

### Berlinale Co-Production Market

Antragsteller: Kulturveranstaltungen  
des Bundes in Berlin (KBB) GmbH  
Fördersumme: 50.000,00 €

---

### Cartoon Springboard

Antragsteller: Cartoon AEFA  
Fördersumme: 40.000,00 €

---

### Cinemathon Design Thinking Workshop

Antragsteller: Cinemathon International UG  
Fördersumme: 5.000,00 €

---

### Connecting Cottbus

Antragsteller: pool production GmbH  
Fördersumme: 10.000,00 €

---

### Der besondere Kinderfilm

Antragsteller: Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.  
Fördersumme: 8.800,00 €

---

### Documentary Campus Masterschool

Antragsteller: Documentary Campus e.V.  
Fördersumme: 70.000,00 €

---

### DOK Leipzig

Antragsteller: Leipziger Dok-Filmwochen GmbH  
Fördersumme: 170.500,00 €

---

---

## EAVE Stipendien

Antragsteller: EAVE  
Fördersumme: 6.000,00 €

---

## EFA Young Audience Award

Antragsteller: EFA Productions gGmbH/Deutsche  
Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 65.500,00 €

---

## EP2C Postproduktions-Workshop

Antragsteller: Entre Chien et Loup s.c.r.l.  
Fördersumme: 40.000,00 €

---

## Filmfest Dresden

Antragsteller: Filminitiative Dresden e.V.  
Fördersumme: 30.000,00 €

---

## Filmkunstmesse Leipzig

Antragsteller: AG Kino-Gilde Deutscher  
Filmkunsttheater e.V.  
Fördersumme: 100.000,00 €

---

## Filmkunsttage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: Filmkunst e.V.  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

## Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Antragsteller: Int. Academy of Media and Arts e.V.  
Fördersumme: 90.000,00 €

---

## Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL

Antragsteller: Sächsischer Kinder- und  
Jugendfilmdienst e.V.  
Fördersumme: 30.000,00 €

---

## Kids Regio

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung  
GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 33.000,00 €

---

## Kinotournee Deutscher Kurzfilmpreis

Antragsteller: AG Kurzfilm e.V.  
Fördersumme: 3.500,00 €

---

## Kongress „Vision Kino 16: Film – Kompetenz – Bildung“

Antragsteller: Vision Kino gGmbH  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

---

## Kurzfilm – Promotion, Service, Koordination

Antragsteller: AG Kurzfilm e.V.  
Fördersumme: 17.000,00 €

---

## kurzsuechtig

Antragsteller: kurzsuechtig e.V.  
Fördersumme: 10.000,00 €

---

## lab/p – poetry in motion

Antragsteller: Ostpol e.V.  
Fördersumme: 35.000,00 €

---

## MY STORY Filmworkshop

Antragsteller: Filmverband Sachsen e.V.  
Fördersumme: 10.000,00 €

---

## Neiße Filmfestival

Antragsteller: Kunst-Bauer-Kino e.V.  
Fördersumme: 17.000,00 €

---

## SCHLINGEL International

Antragsteller: Sächs. Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.  
Fördersumme: 5.000,00 €

---

## SCHLINGEL-Matinee Europäische Filmwochen

Antragsteller: Sächs. Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.  
Fördersumme: 20.000,00 €

---

## SchulKinoWochen Sachsen

Antragsteller: Objektiv e.V.  
Fördersumme: 15.000,00 €

---

## SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt

Antragsteller: Deutsche Kindermedienstiftung  
GOLDENER SPATZ  
Fördersumme: 19.100,00 €

---

## TP2-Talentpool

Antragsteller: Tradewind Pictures GmbH  
Fördersumme: 158.000,00 €

---

## Unterstützung Teilnahme Trainingsinitiativen

Antragsteller: diverse  
Fördersumme: 11.370,00 €

---

## Werkleitz Festival

Antragsteller: Werkleitz Gesellschaft e.V.  
Fördersumme: 24.900,00 €

---

# Impressum:

---

## Herausgeber:

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH  
Hainstraße 17–19, 04109 Leipzig  
Telefon: +49 (0) 341 26987-0  
Telefax: +49 (0) 341 26987-65  
Internet: [www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)  
E-Mail: [info@mdm-online.de](mailto:info@mdm-online.de)

Redaktion: Oliver Rittweger

Texte: Ivonne Köhler

Gestaltung: Visionauten GbR

Druck: druckpartner maisel

© Mitteldeutsche

Medienförderung GmbH

Februar 2017

## Bildnachweis:

**S. 6:** Walt Disney Studios Motion Pictures  
Germany, Studiocanal, Thurnfilm

**S. 7:** Eikon Süd, MDM

**S. 8:** LOOKS Filmproduktionen, AG Kino,  
Deutsche Filmakademie/Roman Babirad,  
Robert Pupeter

**S. 10:** MDM, Michael Voigt Photography,  
Joachim Blobel

**S. 11:** Filminitiative Dresden, DOK Leipzig/  
Susann Jehnichen, Filmkunsttage Sachsen-Anhalt

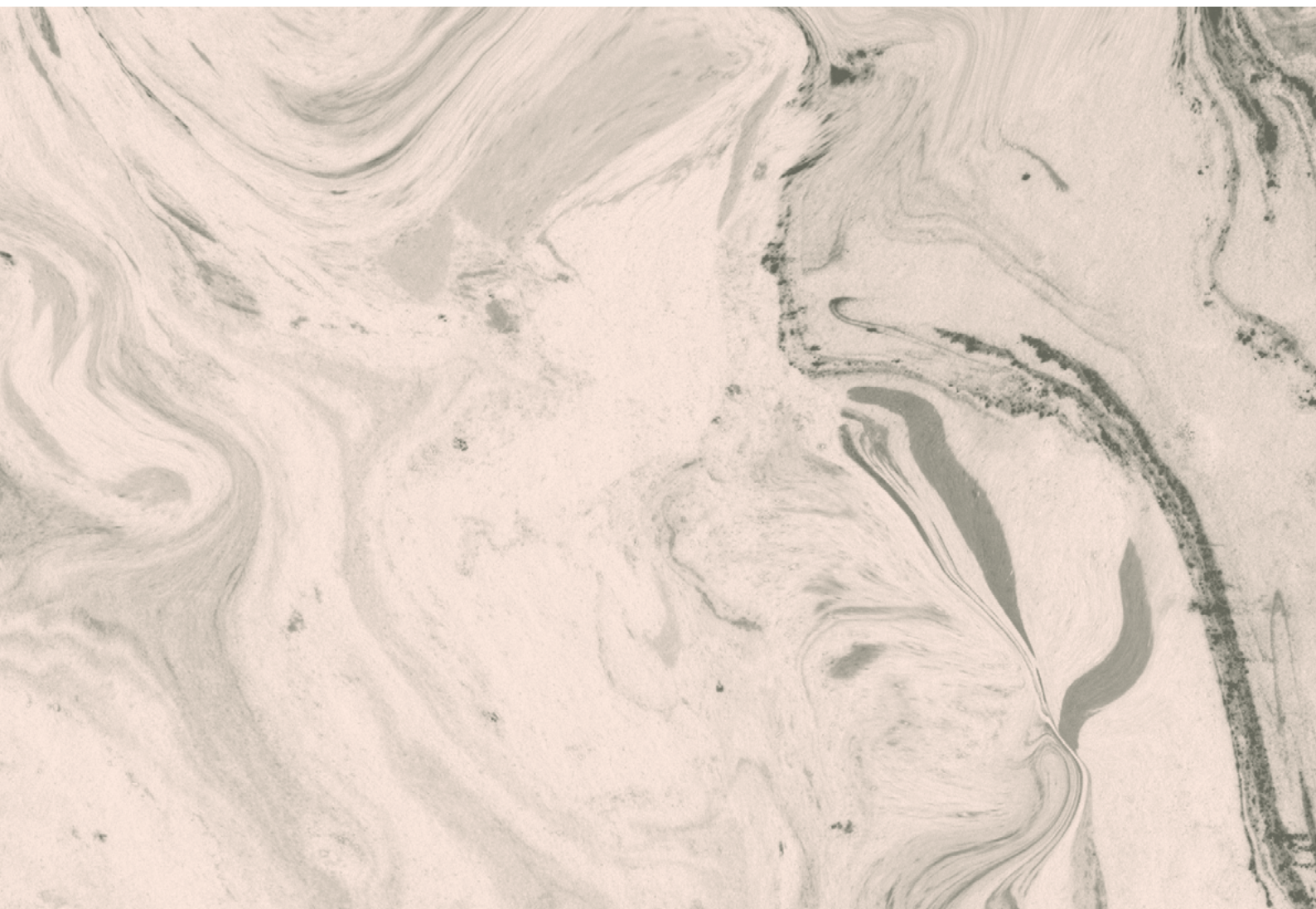
**S. 12:** EP2C, MDM

**S. 13:** UFA Fiction

**S. 14:** ostlicht filmproduktion

**S. 16:** Neue Visionen

**S. 17:** X Filme Creative Pool



[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

